

# Kunstunterricht - Zusatzaufgaben

**Beitrag von „alem2“ vom 10. Januar 2007 12:12**

Hallo,

ich unterrichte Kunst, Textil in einer ersten Klasse fachfremd und nicht als Klassenlehrerin. Ich arbeite so, dass erst jedes Kind seine "Arbeit" beendet und ich dann erst mit der nächsten Unterrichtsreihe anfangen. Natürlich klaffen die Arbeitstempel total auseinander. Ich suche Zusatzaufgaben für schnellere Maler, die für die Kinder in der Umsetzung und mich als Lehrerin nicht so zeitaufwendig sind und, so dass sie auch wieder unterbrochen werden können. Habt ihr Tipps oder könnt ihr Bücher empfehlen?

LG Alema

---

**Beitrag von „Powerflower“ vom 10. Januar 2007 14:39**

Ich persönlich habe gute Erfahrungen mit Mandalas gemacht, allerdings bei jüngeren Hauptschülern, obwohl ich Mandalas eigentlich nicht mehr sehen kann. Mandalas kann man vervielfältigen, ansonsten habe ich auch gern Malvorlagen passend zu Unterrichtsthemen verwendet. Meine Schüler konnten dann auswählen, was sie bemalen wollen. Meine Devise war, dass die Zusatzaufgabe nicht mehr Spaß machen darf als die Hauptaufgabe, schließlich sollten die Schüler sich Zeit für die Hauptaufgabe nehmen.

Ich habe das Buch "Mandalas malen" von Willemet und Cavelius (es gibt bei Amazon leider keinen Link :(), aber das ist für eine 1. Klasse nicht geeignet, eher ab etwa 4. Klasse bis zum Erwachsenenalter (es gibt einige sehr schöne Kindermandalas, aber zu detailreich für Schulanfänger).

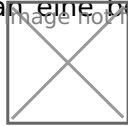
Schön ist auch die Technik mit Wachsmalfarben, wo erst bunt gemalt und dann alles schwarz übermalt wird, anschließend wird die schwarze Farbe weggekratzt, aber dieses Verfahren ist zeitaufwändig. Dafür könntest du Blanko-Postkarten verwenden.

Passend zum Fach Textil könntest du auch Stoffreste auf Papier zu Collagen kleben lassen, aber das kostet je nachdem auch Zeit.

---

**Beitrag von „Talida“ vom 10. Januar 2007 14:53**

Die meisten Kinder freuen sich total, wenn sie einfach mal zeichnen können, was sie wollen. Ich schaue ihnen dann gelegentlich über die Schulter, stelle Fragen oder gebe Anregungen. Einzige Regel: keine Gewaltdarstellungen, z.B. Menschen mit Gewehren o.ä. Es ist zwar auch interessant zu sehen, wer so etwas zeichnet, aber ich bin eher vorsichtig. Oft greifen die Kinder Themen aus dem Sachunterricht auf oder zeichnen Muster, wenn wir gerade in Mathe ähnliche Aufgaben bearbeitet haben. Meine Kleinen zeichnen häufig Häuser, Autos und ihre Familie/Freunde oder ihre Lieblingsfiguren aus dem TV. Diese Bilder bekomme ich dann meist geschenkt und hänge sie an eine bestimmte Wand. Dreimal im Jahr muss ich umdekorieren,



sonst reicht der Platz nicht.

Mit einem vierten Schuljahr habe ich einmal eine Ideenkartei erstellt. Darin gab es dann Anregungen mit kurzer Erklärung und Skizze. Diese Klasse griff gerne darauf zurück. Auch in den Lesebüchern gibt es viele Anregungen: Bilder zu einer Lieblingsgeschichte zeichnen oder Elemente aus einer Darstellung in die eigene Zeichnung übernehmen.

Für die regulären Arbeiten setze ich ein (großzügiges) Zeitlimit. Wer nicht fertig wird, muss das Werk zu Hause beenden oder mal eine Stunde eher kommen/später gehen. Es gibt sonst Trödelnasen, die einen gnadenlos warten lassen.

Talida

---

## Beitrag von „lissy“ vom 11. Januar 2007 16:15

Hallo alem2,

bin zwar keine "Kunstfrau", aber vielleicht könntest du dich mit der Klassenlehrerin absprechen, dass Bilder zum Sachunterricht (aus-)gemalt werden können?

Zu den Mandalas kannst du auch mal bei <http://www.zaubereinmaleins.de> nach Vorlagen schauen. Vielleicht könnte es auch einen Platz geben, an dem die Kinder Mandalas aus Steinen, Knöpfen, ... legen?

Oder was gerade im Winter ganz schön ist, sind Schneeflocken aus Papier. Das quadratische Papier zu Dreiecken falten und irgendwo einschneiden, aufklappen, staunen, fertig.